Sur Frantreich, Belgien, England, Schweis, Amerita ufm. Arengbands, Genbung 20 Mt. für bas Bierteljahr.

Bestellungen werben angenommen: Für England in Condon bei ing. Stegle 30 Line Street E.C. und owie & Co. 19 Gresham Street E.C.

Börfenfrone.

## Berliner

# rsen-Beitung.

Beftellungen werben angenommen

Poftanftalten, Zeitungs: Spediteuren und unferer Expedition.

Rebattion und Expedition: Berlin W. 8., Rronenftrage Dr. 37. Annahme der Inferate: In der Expedition.

### ben 25. März 1908.

Derdingungs Anzeiger.

Hotels- und Bader-Unzeiger. Bollftändige Biehungsliften der Preufifden Blaffen = Sotterie.

Allgemeine Berfofungstabellen

mit Reflanten - Liften und viele anbere wichtige tabellarifche Ueberfichten,

#### Infertions: Gebühr:

viergefpaltene Beile 50 Bf. Reflameteil 1 Dt.

Fernsprecher: Amt I, Nr. 243.

Im nächften Quartal ericheint bie

## Berliner Borfen-Beitung 53. Jahrgang

in gewohnter Weife, d. h. in jechs Albend-inn jechs Morgen-Unmnern wöchentlich. Die reichhaltige Fille des Materials, welches unfere Zeitung den Lefern bietet, die Berlästlickeit ihrer politi-schen, kommunalen, Kunft und Wissen-schaft betreisenden Nachrichten, die große ichaft betressenden Nachrecken, die große Jahl ber Original-Telegramme in der Worgens wie Abend 2 Unsgade sind befannt, ebenso, neben dem tägslichen, acht Seiten starken Kurszettel, die vielen besonderen Beisagen zur Zeitung — Tabelle der Eisendahn-Einnahmen, Verdingungs 2 Unzeiger, allmonatlicher Componskalender, Aurattel-Kommentar, Verlöumgs. inger Conponstalender, Ausgetete Kommentar, Berlojungs-und Restanten-Listen einschließlich Richungs-Liste der Prenstischen Rlassen-Lotterie, sowie anderer genehmigten Lotterien.

Die nachts telegraphifch eingehenben Rotierungen ber Mew-Borfer und Chicagoer Borje bringen wir fcon in der Morgennummer.

Das in der 8. Auflage vollendet vorliegende Sammelwerk

## "Dentsches Bangnier-Buch"

wird jeht auch an Nichtabonnenten abgegeben, n. zw.: broschiert zum Kreise von Mt. 12,—, gebunden Mt. 13,50 und durchscheffen mit weißem Papier Mt. 16,—.

Um rechtzeitige Ernenerung des Abonnements — damit die Zustellung der Zeitung keine störende Unter-brechung erleidet — ersucht

die Expedition

Berliner Borfen = Beitung.

**BBBBBBBB** Sierzu als IV. Beilage: Berdingungs = Anzeiger.

Dom Tage.

Der Abg. Gröber bat in einer gestern im Reichstage abgegebenen Erstärung wegen seines beleibigenden Juusses an die Sournalissen um Ent-schuldigenden Juusses an die Sournalissen um Ent-schuldigung. Die Presserverer beschofossen, morgen ihre Arbeit wieder aufzunehmen.

Wie aus Königsberg i. Br. gemelbet wird, traf bort gestern bie Raditidt bon ber erfolgten Aller-höchten Bestätigung ber Entschuldungs-borlage ber oftpreußischen Lanbichaft ein.

Fürft Bulow erörterte gestern im Reichstage aus-führlich bie Angelegenheit bes Raiferbriefes an Lord Tweedmouth.

Die Berliner Stadtberordneten stellten gestern den gesamten Stadthaushaltsetat in Einnahme und Ausgabe mit 159 082 112 Mt. fest.

## Des Kaisers Jahrt nach Korfn.

Der Kaiser hat gestern vormitteg mit der Kaiserin, dem Prinzen August Wisises und der Prinzessen August Wisises und der Prinzessen August Wisises und Verechig, wo er heute um 11½ ulfer eintressen soll, angetreten. Ueder den Ausgenensthaft liegen sich widerrechende Rachricksen vor. Der Kaiser sollte sich nach den ersten Angaben unmittelbar nach dem offiziellen Frühftisch im königlichen Palais nach der "Hobensollern" zurüschegeden, um dann nach der "Des König den Auflachen Beite und den Verlehr, der könig den Auflachen des den der einer Laiserlichen Gast auf dem Bahnhof zu empfangen, hatte ursprünglich die Abschieden den wieder abzureisen. Wie zieht verlautet, gedenst er seinen Ausenthalt auf zwei Tage auszubehnen und dann wäre das Insognito des Kaisers kaum aufrecht zu erhaften.

Arsgirerheit men dufrecht zu erhalten.

Arigers kaum aufrecht zu erhalten.

Arigers kaum aufrecht zu erhalten.

Arigers keine des Arigers betont haben, bebeutet die Aufammenfunft der Monarchen den mit Weftebigung zu begrüßenden Wehschuft einer Kette von Umfümmigsfeiten zwischen Wehschuft als ein Ereignis den politischer Tragweite aufgefaht werden. Alle darüber hinausereichenden Kombinationen können auf inneren Verteinen Aufpruch erhoben. Daß der italienische Minister deinen Aufgrung denhoen. Daß der italienische Minister des Ausswärtigen Tittoni den König begleitet, kann an dieser Auffälung weuig ändern; wenn wichtige Ausswärtigen Autona die en werten wären, wirde das deutsche Auswärtige Aus nicht allein don dem Gefandten Freiheren dom Ismisch dertreten sein. Auch der urtpringlich sehr furz deunschen Luftenfalt des Königs Wictor Emanuel würde dagegen sprechen; allerdungs müßte sich das Wild etwas derschieden, alles in Perifikte der König länger in Benedig verweilen sollte. langer in Benedig bermeilen follte.

ianger in Zenedig verweiten joule.
Es könnte nicht überraschen, wenn die Entwickelung, welche die maschonische Frage genommen hat, einen Meinungsaustansch wünschenswert erscheinen ließe; man dars aber nicht bergesten, daß gerade Deutschaud in dieser Angelegenheit jedes positive Eingreisen vernieden hat nich zu vernieden wünscht, nich als politisch nicht intereffierte Macht nur bestrebt felten wirtschaftlichen Interesser zu wahren im ift, seine wirtschaftlichen Interesen zu wahren, im übrigen feine guten Dienste zur Berfigung fellt, so-weit dies das freundschaftlich Berfaltnis gur Pforte und seine Stellung im Dreibunde ersorberlich machen

würden. Bon biesem Gesichtspunkte geht auch die italienische Presse in ihren sehr spunpalbildgehaltenen Begristungsartikeln aus. Sie bezeichnet den Besuch des Kaisers als ein äuseres Zeichen der Festigkeit und "Sollsdartiki" des Dreibundes, der, wie die "Perkeberanza" schreibt, zwar die älteste der gegenwärtig bessehenen Allisenungen ist, aber den Borzug besieht, wicht zu glern nicht zu altern

Nicht als nebenfächlich fann ber Umftanb beurteilt Nicht als nebenjächlich fann ber Umstand bentreitt werden, daß die Bedülterung Benedigs sich beeifert, ihrer Anteilnahme an dem Beschofe des Kaisers auch äußerlich Ausdend zu geben. Die Patrizierzeschlichter werden in ihren Staatsgondeln den Wonarchen das Geseit durch den großen Kanel nach dem Schloß geben, und die Stadt wird durch eine würzbige Ausschmidtung der Feier einen möglich glänzenden Rahmen geben. Es widerlegt das die Unterstellung, daß der Dreibund lediglich das Produtt nüchtenner Staatsbedürfnisse und in der Verdöfterung auch heut noch nicht populär geworden ist.

noch nicht populär geworden ist. Wie vorsichtig von der gerenn bemicht ist, auch den Ansichein zu vermeiden, als besohischige man, in der mazedonischen Lingelegenheit elebständig Stellung zu nehmen, geht u. a. auch daraus herbor, daß eine Landung an der Kisse von Sprins oder gar auf tirksichen Boden, wie man es unschantinvoel gewünsch fatte, aufgegeden worden ist. Der Zwischensalt in Tanger ist noch im zu frischen Gedächnis.

Der Kaiser wird auf seiner Fahrt, die ihn auch nach Messina sindt, don stallenischen Kriegsschiffen als Schreneskorte begleitet werden.

Ilebrigens hat auch die Plorte durch Entsends gegeben Die Nordmung besteht aus dem Kusdens gegeben. Die Voordmung besteht aus dem ehemaligen Minister des Neuhern und gegenwärtigen Minister der Neuhern und gegenwärtigen Minister der Anzineschule, Admirach weise Mendliche der Anzineschule, Admirach weise Mendliche der Missina dem Dieckor der Anzineschule, Admirach wissen Presiden der Missischen Wisselden Worten Von der aufgereiche der Wisselden und anderen Hunten und Kaiser Hanz zu gestellt der Besteht der Beine kanzle Hundesschulen ausschlichten ausschlichen. Wie der Bestalt zu einer besonders feierlichen Spunpathiefundspedung ausgestalten diest, der Bertaltusse der Presiden im Wiene, die der Manischaftlichen, innigen Aerhaltusse der Frührlen in Wien, wie auch schon vorfer in Benehg fann als eine Manischation angesehn werden, die den Worten der Woden abgräbt.

Der Kaiser besitäten aus Erentund sein neue erspordenes Vesilietun auf Sorfu. das den neuner er Proposens Vesilietun auf Korfu. das den neunder der Boden abgräbt.

Boden abgradt.
Der Kaijer besucht zum exstenntal sein neu er-worbenes Besightum auf Korsu, das den der Kaiserin Essischest von Sesterreich erbaute Achilleton. Wöge er dort die gesuchte Erholung sinden. Wir wollen hössen, daß die Reise ihm und uns nur Erinnerungen erfreutigen Inhalts hinterläßt.

Benedig, 24. März. (C. T. C.) Eine Vefanntmachung des Bürgermeisters ertsärt, der König werden zur Vegegnung mit dem Deutschen Kaiser nuch der Teutschen Kaiser nuch der Teutschen Kaiser mit dere Mittenden früh 7½ lihr hier einstessen, der den der Angelen Kaiser Mittenden früh 7½ lihr hier einstessen, der den der Gefrünglich des Legenheit den neuem in aller Gefrünglich. Verlächen Kaisers und der Kaisers und der

wohnen.

Senebig, 24. März. (E. T. E.) Der König mird morgen und übermorgen hier berweiten; die Abreife des Königs erfolgt übermorgen abend.

Nom, 24. März. (E. T. E.) Der König hat lich, begleitet von dem Ministe des Auswärtenstellen; Tittoni und seinem Gesolge um 7 Uhr abends mittels Sonderzugs nach Benebig begeben.

Nom, 24. März. (E. T. E.) In einem Lettaritiel über die Judammentunft in Benedig weite "Tribuna" auf die Bedeutung des Dreibunds sin die Entwicklung Italiens hin und begrüßt den Deutschaft Kaifer als kreien Bundesgenossen der von durrichtigen Freund Italiens, den das italienische Bols liede und bewundere.

Telegramme.

Wien, 24. Mars. (G. T. C.) Im Budgets aussichuft des Alberts ebentenhaufes wurde heute die Berbandlung des Budgets des Unterrichtsministeriums fortgelett. Albs. Saschet brachte ein Resolution ein, in der die Anglerung aufgesodert wied, ungestamt die erforderlichen einsteitenden Schritte zu tum, dami die Errichtung einer zweiten Univerlität mit exchischen gegen des Angleren ehestens erfolgen könne. Abs. Jaschet protestierte entscheens erfolgen könne. Abs. Jaschet protestierte entscheens gegen die Unissamma, als ob die Errichtung dieser Universität nur mit Inspinmung und Erlandnis der Dentschen Rächens erfolgen tönne. Debert erfärte, die Deutschen bedarrten unverrückt auf dem Etandpunkt, daß eine ezechische Universität nicht in einer deutschen